

G-ttesdienstordnung
der Synagogen-Gemeinde Köln
März 2018

זמן תפילה דק"ק קלו

אדר / ניסן תשע"ח
Adar / Nissan 5778

01. März 2018 Donnerstag	Purim 07.15 Uhr Schacharit anschl. Megillat Esther 15.00 Uhr Megillat Esther 16.00 Uhr Mincha - Ma'ariw	14. Adar 5778 פורים
02. März 2018 Freitag	07.30 Uhr Schacharit 17.57 Uhr Lichtzünden 18.00 Uhr Mincha - Ma'ariw	15. Adar 5778 ושאן פורים
03. März 2018 Schabbat	Schabbat Ki Tissa 09.30 Uhr Schacharit Tora: 2.B.M.Kap 30,11 - 34,35 Haftara: Jecheskiel 36,16-36,38 17.45 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.05 Uhr Ma'ariw - Ausgang	16. Adar 5778 שבת כי תשא
Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Donnerstag um 18.10 Uhr		
09. März 2018 Freitag	07.30 Uhr Schacharit 18.09 Uhr Lichtzünden 18.15 Uhr Mincha - Ma'ariw	22. Adar 5778
10. März 2018 Schabbat	Schabbat Wajek'hal—Pekude Paraschat Para Rosch Chodesch Benchen 09.30 Uhr Schacharit Tora: 2.B.M.Kap 35,1-40,38 2.B.M.Kap. 12,1-12,20 Haftara: Jecheskiel 36,16-36,38 17.55 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.17 Uhr Ma'ariw - Ausgang	23. Adar 5778 שבת ויקהיל-פקודי פרשת פרה שבת מברכים
Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Donnerstag um 18.20 Uhr		
16. März 2018 Freitag	07.30 Uhr Schacharit 18.20 Uhr Lichtzünden 18.25 Uhr Mincha - Ma'ariw	29. Adar 5778
17. März 2018 Schabbat	Schabbat Wajikra Schabbat HaChodesch Rosch Chodesch 09.30 Uhr Schacharit Tora: 3.B.M.Kap 1,1 - 5,26 4.B.M. 28,9-28,15 2.B.M. 12,1-12,20 Haftara: Jecheskiel 45,16-46,18 18.05 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.25 Uhr Ma'ariw - Ausgang	01. Nissan 5778 שבת ויקרא פרשת חדש ראש חדש
Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Donnerstag um 18.35 Uhr		
23. März 2018 Freitag	07.30 Uhr Schacharit 18.32 Uhr Lichtzünden 18.40 Uhr Mincha - Ma'ariw	07. Nissan 5778

Tägliches Minjan zu Schacharit in der Kleinen Synagoge:

08.15 Uhr

Schiur Gemara

07.30 Uhr

Sonn- und gesetzl. Feiertage

Sonntags nach dem Schacharit:

Montag bis Freitag:

Jeden Montag und Donnerstag findet ein Minjan zu Schacharit im: Begegnungszentrum Chorweiler um 09.00 Uhr statt.

Nur Freitags: Synagoge Jüdisches Wohlfahrtszentrum Ottostraße 17.15 Uhr

G-ttesdienstordnung
der Synagogen-Gemeinde Köln
März 2018

זמן תפילה דק"ק קלו

ניסן תשע"ח

Nissan 5778

24. März 2018 Schabbat	Schabbat Zaw Schabbat HaGadol 09.30 Uhr Schacharit Tora: 3.B.M.Kap 14,1 - 15,33 Haftara: Melachi 3,1-3,24 18.15 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.41 Ma'ariw - Ausgang	08. Nissan 5778 שבת צו שבת הגדול
----------------------------------	---	---

Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Mittwoch um 18.25 Uhr

29. März 2018 Donnerstag	07.45 Uhr Schacharit 18.25 Uhr Mincha - Ma'ariw 20.15 Uhr Suche nach Chametz	13. Nissan 5778
30. März 2018 Freitag	Erew Pessach 08.15 Uhr Schacharit 10.46 Uhr Verbot Chametz zu essen 11.00 Uhr Chametzverbrennen 12.11 Uhr Ende Chametz verbrennen 19.50 Uhr Lichtzünden 19.50 Uhr Mincha - Ma'ariw anschl. 1. Sederabend	14. Nissan 5778 ערב פסח 
31. März 2018 Schabbat	1. Tag Pessach 10.00 Uhr Schacharit Tora: 2.B.M.Kap 12,21 - 12,51 4.B.M.Kap 28,16 - 28,25 Haftara: Jehoschua 3:5 - 3:7; 5:2 - 6:1 19.50 Uhr Mincha 20.40 Uhr Ma'ariw 20.53 Uhr Lichtzünden anschließend 2. Sederabend	15. Nissan 5778 א דפסח

Sonntag , 01. April 2018 2. Tag Pessach 1. Omertag 10.00 Uhr Schacharit 19.50 Uhr Mincha 20.55 Uhr Ma'ariw - Ausgang	Montag, 02. April 2018 2. Omertag 08.15 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha - Ma'ariw	Dienstag, 03. April 2018 3. Omertag 07.30 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha-Ma'ariw	Mittwoch, 04. April 2018 4. Omertag 07.30 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha
Donnerstag, 05. April 2018 5. Omertag Eruv Tawschillin 07.30 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha - Ma'ariw 18.56 Uhr Lichtzünden	Freitag, 06. April 2018 7. Tag Pessach 6. Omertag 09.30 Uhr Schacharit 18.40 Uhr Mincha - Ma'ariw 18.57 Uhr Lichtzünden	Schabbat, 07. April 2018 8. Tag Pessach 7. Omertag 09.30 Uhr Schacharit 11.00 Uhr Jiskor 19.45 Uhr Mincha 21.06 Uhr Ma'ariw - Ausgang	

Bedikat Chamez Am Abend des 29. März 2018, nach Tefilat Ma'ariw, darf Bedikat Chamez ausgeführt werden. 	Ta'anit Bechorot Ta'anit Bechorot, das Fasten der Erstgeborenen, findet am Freitag, dem 30. März 2018, statt. Es ist üblich, entweder zu fasten oder ein Traktat des Talmuds zu beenden. Diejenigen, die nicht fasten können, sollten zum Sijum des Talmudtraktates, das von Rabbiner Engelmayer vorgetragen wird, in die kleine Synagoge, Roonstraße 50, am Freitag, dem 30. März 2018, um 08.15 Uhr kommen.	Verbot des Chamez-Essens Am Freitag, dem 30. März 2018 besteht die Möglichkeit, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr das Chamez im Hof der Synagogen-Gemeinde Köln, Roonstraße 50, 50674 Köln, zu verbrennen. Am Freitag, dem 30. März 2018 besteht das Verbot des Chamezessens ab 10.30 Uhr und Chamezbesitzens ab 10.30 Uhr.
--	---	--

Aus dem Rabbinat

zu den Feiertagen

Liebe Gemeindemitglieder,

wir nähern uns dem Pessach-Fest. Da viele von Ihnen diese Feiertage sowohl in Köln als auch im Ausland verbringen, soll Ihnen rechtzeitig der Verkauf des Chamez ermöglicht werden.

Chamez-Verkauf

In der Zeit vom 26. März bis 29. März 2018 können Sie Ihr Chamez täglich zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr, am 30. März 2018, zwischen 09.00 Uhr und 10.00 Uhr, im Rabbinat der Synagogen-Gemeinde Köln, Roonstraße 50, 50674 Köln, verkaufen. Der Chamez-Verkauf kann aber auch per Fax: 0221-92156019, telefonisch 0221-92156020 oder per e-mail: rabbinat@sgk.de erfolgen. Hierzu finden Sie auf der nächsten Seite auch ein entsprechendes Formular. Mit Ihrem Verkauf des Chamez erlauben Sie uns, dieses in Ihrem Namen zu verkaufen. Am 30. März 2018 endet der Chamez-Verkauf um 10.00 Uhr.



Sinn und Zweck von Bedikat Chamez

Eine der wichtigsten Vorbereitungen auf Pessach ist sicherzustellen, dass bis zum Vorabend von Pessach keinerlei Chamez (Gesäuertes) sich in unserem Besitz befindet. Es gibt also nicht nur ein Verbot, an den Pessachtagen Chamez zu essen, sondern es ist auch verboten, solchen zu besitzen.

In der Tora finden wir folgenden Vers: „Und kein Gesäuertes soll bei dir gesehen werden, und kein Sauerteig soll bei der gefunden werden.“ (2. Buch, 13:7). Dies bedeutet also, dass nach Toragesetz keinerlei Chamez oder sonstige Produkte, die genießbaren Chamez enthalten, über die Pessachstage in unserem Besitz sein dürfen. Daher beschlossen unsere Gelehrten, dass wir einen Abend vor der Pessachnacht (Leyl Hassedet), unser Haus und unsere Räume nach evtl. übriggebliebenen Chamez untersuchen, um sicherzustellen, dass sich keinerlei Chamez in unserem Besitz befindet. Dieses Gebot nennen wir Bedikat Chamez.

Die halachische Quelle für dieses Gebot des Bedikat Chamez finden wir in der Eröffnungsmischna im Talmud "Pessachim": „Am Abend des 14. Nissan (also in der letzten Nacht vor Pessach) sucht man nach dem Chamez mit Hilfe des Kerzenlichtes.“ (Talmud Pessachim, Blatt 2). Nun herrscht über diese Vorschrift ein Streit unter den Rischonim: Nach Raschi ist diese Vorschrift selber schon ein Toragebot, nämlich um uns vor dem Toraverbot des „kein Gesäuertes soll in deinem Besitz gefunden werden“ zu schützen. Was also nach Raschi bedeutet: Wer sein Haus vor Pessach nicht nach

Chamez abgesucht hat, der befindet sich automatisch im möglichen Verbot des „kein Gesäuertes soll in deinem Besitz gefunden werden.“ Nach Tosfot

dagegen ist Bedikat Chamez „nur“ ein rabbinisches Gebot, denn nach Toragesetz reicht es schon aus, dass man einen sog. „Bitul Chamez“ macht. Mit „Bitul Chamez“ ist gemeint, dass wir durch Gedanken und Sprache ganz einfach jede Art von Chamez, welcher evtl. noch in unserem Besitz sein könnte, noch vor Pessach für besitzerlos erklären. Wir enteignen uns quasi selber von unserem Chamez, wir erklären ihn für herrenlos, damit gehört er uns nicht mehr (talmudisch: Hefker). Daher ist die zusätzliche Bedikat Chamez, wie die Mischna sie nennt, nach Tosfot eine rein rabinische Vorsichtsmaßnahme, um sicherzustellen, dass wir keinerlei findbaren Chamez

סדר בדיקת חמץ

Die Suche nach Chamez

Am Vorabend des vierzehnten Nissan, nach Einbruch der Dunkelheit, sucht man mit einer Kerze nach Chamez.

Vor Beginn der Suche sagt man:

ברוך אתה ה' אלקינו מלך העולם אשר קדשנו במצוותיו ציינו על ביעור חמץ:

(Baruch ata Ad-nai El-heinu melech haolam asher kidschanun

bemitzwotaw weziwanu al bi 'ur chamez)

Unmittelbar nach Abschluss der Suche spricht man dreimal den folgende aramäischen Satz:

כל חמירה וחמיעא דאייכא ברשותה, שלא חמיתה
ודלא בערתה ודלא זענא ליה, לבטל וללהו הפקר
כעפרא דארעא:

(Kol Chamira we chami 'ja de 'ika bir' schuti de 'la
chami 'te u 'de 'la bi 'arte u 'de 'la je 'dana leij,
libatel we 'le 'he 'wej hew 'ker ke 'afra de 'a 're 'a)

in unserem Besitz haben, den wir versehentlich während der Pessachstage finden könnten und dann essen würden.

Halachisch halten wir fest, dass ein jüdischer Mensch einen Abend vor Pessach beides zu tun hat: Sowohl die Bedikat Chamez (also das physische Suchen nach möglichem Chamez in unserem Besitz), wie auch den Bitul Chamez (also die mündliche Deklarie-



Aus dem Rabbinat

zu den Feiertagen



An das
Rabbinat der Synagogen-Gemeinde Köln
Chamez Verkauf 2018
Roonstrasse 50
50674 Köln
Deutschland

V O L L M A C H T

Ich/wir, der/die unterzeichnete(n) Verkäufer erteile(n) hiermit Herrn Rabbiner Yechiel Brukner, den Auftrag und die Vollmacht, an meiner/unserer Stelle zu handeln und für mich/uns sämtliches in meinem/unserem Besitz befindlichen Chametz vor Pessach 5778 zu verkaufen. Ausdrücklich ist auch dasjenige Chametz eingeschlossen, das ohne mein Wissen sich an untenstehender Adresse befindet. Das Chametz befindet sich an folgender

Adresse*: _____

(Postleitzahl)

(Ort)

Empfehlenswerterweise sollten die betroffenen Lebensmittel möglichst an einem Ort sich befinden und spezifisch wie folgt in der Tabelle aufgeführt werden:

Beschreibung, Aufbewahrungsort und Wert des Chametz:

Bezeichnung des Chametz (Lebensmittel, Schnaps, Liqueur,	Genauer Ort der Aufbewahrung (z.B. dritter Schrank links im Keller)	Wert ca. €uro

Der Ort, an dem der Chametz gelagert ist, wird dem nichtjüdischen Käufer des Chametz ab Erev Pessach bis ca. 15 Min. nach Ende des Pessachfestes vermietet. Der Käufer hat das Recht, die Räumlichkeiten zu besuchen und den Chametz mitzunehmen. Falls Sie während Pessach abwesend sein werden, teilen Sie uns bitte mit, wo der Käufer des Chametz die Schlüssel beziehen kann.

Ort, wo die Schlüssel vorhanden sind: _____

Ich/wir vermiete(n) dem Käufer die Lokale, in denen Chametz gelagert wird, und gewähren ihm Zugang, falls dieser verlangt wird.

Name und Vorname: _____

Aus dem Rabbinat

zu den Feiertagen

rung, dass jeglicher Chamez, der sich vielleicht in unserem Besitz noch befinden könnte, uns nicht mehr gehört.)

Halachisch wird die Bedikat Chamez und der Bitul Chamez folgenderweise eine Nacht vor dem Pessach-Abend durch geführt: (siehe hierzu ausführlich in Schulchan Aruch, Hil.Pessach א"ח ס' תלג)

Man nimmt eine Kerze, spricht eine spezielle Bracha (welche sich in den meisten Sidurim finden lässt) und sucht mit der Kerze in der Hand nach Chamez, und zwar überall dort, wo man welchen normalerweise gegessen oder aufbewahrt hat. Da wir eine Bracha auf eine Tat aussprechen, wollen wir nicht dass die Bracha vergeblich sein soll, falls wir keinen Chamez finden sollten. Daher verteilen wir 10 Brotstücke in der Wohnung und sammeln sie dann während der Bedikat Chamez wieder auf. Diese heben wir dann für den nächsten Morgen auf, um sie zu verbrennen. Wir suchen in der Wohnung, im Auto, im Büro oder im Geschäft. Räume wie z.B. Badezimmer

סדר ביעזר חמץ

Das Chamez verbrennen

Am Morgen des vierzehnten Nissan wird das Chamez verbrannt.

Unmittelbar nach dem Verbrennen spricht man den folgende aramäischen Satz:

כל חמירא וחמיעא דאייא ברשותי, דחצתיה
ודלא דחצתיה דפמתה ורלא חממתה
בדערתהייה ורלא בערטהייה דעניא, לבטל
וללהוי הפקר קעפרא דארעא:

(Kol Chamira we chami ja de ika
bir'schuti de 'chasite u'dela chasite de
chami'te u'de la chami'te de bi'arte
u'de la bi'arte je'dana, libatel
we le'he'wej hew'ker ke'afra
de'a're'a)

und Toiletten brauchen nicht untersucht zu werden. Überall dort, wo es sehr schwer ist, an den Chamez heranzukommen, wie z.B. hinterm Ofen oder in den verschiedenen Ofenritzen etc., sprühen wir mit chemischem Reinigungsmittel auf die besagten Stellen und machen dadurch den möglichen Chamez ungenießbar. Die Bedikat Chamez erfolgt in der Nacht. Nachdem wir sie abgeschlossen haben, machen wir den Biur Chamez (Vernichtung des Chamez), und wir sprechen sinngemäß (siehe hierzu im Sidur nach), dass jeglicher gesichteter oder nicht gesichteter Chamez, der sich bislang in unserem Besitz befunden hat, uns von nun an nicht mehr gehört.

Am Morgen vor Pessach wiederholen wir die Deklarierung des Biur Chamez noch einmal und verbrennen danach den verbliebenen Chamez von der letzten Nacht, den wir uns hierfür aufgehoben haben.



Kostenbeitrag je Gedeck (komplettes Pessach-Menü inkl. 1/2 Flasche Wein - dieser Kostenbeitrag gilt für alle Seder-Abende in Köln):

Gemeindemitglieder	pro Seder-Abend: € 25,00
Sozialbedürftige Gemeindemitglieder auf Nachweis/ALG II, Grundsicherung	pro Seder-Abend: € 10,00
Studenten	pro Seder-Abend: € 10,00
Kinder 13 - 18 Jahren	pro Seder-Abend: € 10,00
Kinder 0 - 12 Jahren	pro Seder-Abend: € 0,00
Familienpreis (Elternpaar u. dessen Kinder bis 18)	pro Seder-Abend: € 60,00
Nicht Gemeindemitglieder und Gäste	pro Seder-Abend: € 50,00

Gemeindemitglieder, die den Kostenbeitrag für den Seder-Abend nicht zahlen können, mögen sich bitte an die Sozialabteilung oder an die Geschäftsführung wenden. Wir bitten Sie, unbedingt das entsprechende blaue bzw. Anmeldeformular (Beilage im Gemeindeblatt) zu benutzen. Ohne dieses Anmeldeformular ist keine Teilnahme möglich. Anmeldung und Bezahlung sollten ab sofort bis spätestens **Mittwoch, den 21.03.2018** erfolgen. Der Kostenbeitrag kann überwiesen oder bar an der Kasse der Verwaltung eingezahlt werden.

Die Öffnungszeiten der Kasse sind: Mo.-Do. 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr sowie Freitags 8:30 bis 12:00 Uhr

Aus dem Rabbinat

zu den Feiertagen

Pessach 2018

im

Begegnungszentrum

Chorweiler

Freitag, 30. März 2018
(14. Nissan 5778)

Erev Pessach
19.50 Uhr Mincha-Ma'ariw
anschließend 1. Seder Abend

Schabbat, 31. März 2018
(15. Nissan 5778)

1. Tag Pessach
10.00 Uhr Schacharit G-ttesdienst
mit Toravorlesung, Mussaf

20.40 Uhr

Mincha-Ma'ariw
anschließend 2. Seder Abend

Sonntag, 01. April 2018
(16. Nissan 5778)

2. Tag Pessach
10.00 Uhr Schacharit G-ttesdienst
mit Toravorlesung, Mussaf
19.50 Uhr Mincha-G-ttesdienst
20.55 Uhr Ma'ariw Ausgang

Weitere Informationen, Preise, Anmeldung und Eintrittskartenkauf über das
Begegnungszentrum Chorweiler
der Synagogen-Gemeinde Köln,
Pariser Platz 30,
50765 Köln.

im

Begegnungszentrum

Porz

Kostenbeitrag je Gedeck (komplettes Pessach-Menü inkl. 1/2 Flasche Wein - dieser Kostenbeitrag gilt für alle Seder-Abende in Köln):

Gemeindemitglieder pro Seder-Abend: € 25,00

Sozialbedürftige Gemeindemitglieder

auf Nachweis/ALG II, Grundsicherung

Studenten pro Seder-Abend: € 10,00

Kinder 13 - 18 Jahren pro Seder-Abend: € 10,00

Kinder 0 - 12 Jahren pro Seder-Abend: € 0,00

Familienpreis (Elternpaar u. dessen Kinder bis 18) pro Seder-Abend: € 60,00

Nicht Gemeindemitglieder und Gäste pro Seder-Abend: € 50,00

Gemeindemitglieder, die den Kostenbeitrag für den Seder-Abend nicht zahlen können, mögen sich bitte an die Sozialabteilung oder an die Geschäftsführung wenden. Wir bitten Sie, unbedingt das entsprechende blaue bzw. Anmeldeformular (Beilage im Gemeindeblatt) zu benutzen. Ohne dieses Anmeldeformular ist keine Teilnahme möglich. Anmeldung und Bezahlung sollten ab sofort bis spätestens **Mittwoch, den 21.03.2018** erfolgen. Der Kostenbeitrag kann überwiesen oder bar an der Kasse der Verwaltung eingezahlt werden.

Die Öffnungszeiten der Kasse sind: Mo.-Do. 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr sowie Freitags 8:30 bis 12:00 Uhr